

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Seph“ vom 15. Juni 2025 11:09

[Zitat von Susannea](#)

Und auch das ist kein Spaß für die. Etwas mehr Mitgefühl würde einigen doch gut stehen.

Ich habe absolut nichts von "Spaß" geschrieben und die Kollegin hatte unser aller Mitgefühl. Und sei versichert, dass das Leitungsgremium in schwierigen privaten Situationen immer ein offenes Ohr für Kolleginnen und Kollegen hat und gemeinsam nach Entlastungsmöglichkeiten sucht. Dass man sich aber aufgrund einer schwierigen privaten Situation einfach über einen so extrem langen Zeit bei voller Bezahlung aus dem Job herausziehen kann, ist einfach nicht tragbar.